

# Bibel: Alttester Krimi der Welt

## Fortsetzung von Seite 1:

„Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett, nie ins Bett, nie ins Bett“, sang die vieltalentierte Putzfrau zum Abschied den bekannten Filmhit aus den Siebzigern und rundete damit einen literarischen Streifzug ab, der denn auch in diesem Metier die letzte Station gemacht hatte. Einen Mord hatten die Anwesenden miterleben dürfen, natürlich nur vorgelesen, aber doch so dramatisch, dass es einen schauern machte. Ach ja, und der äl-

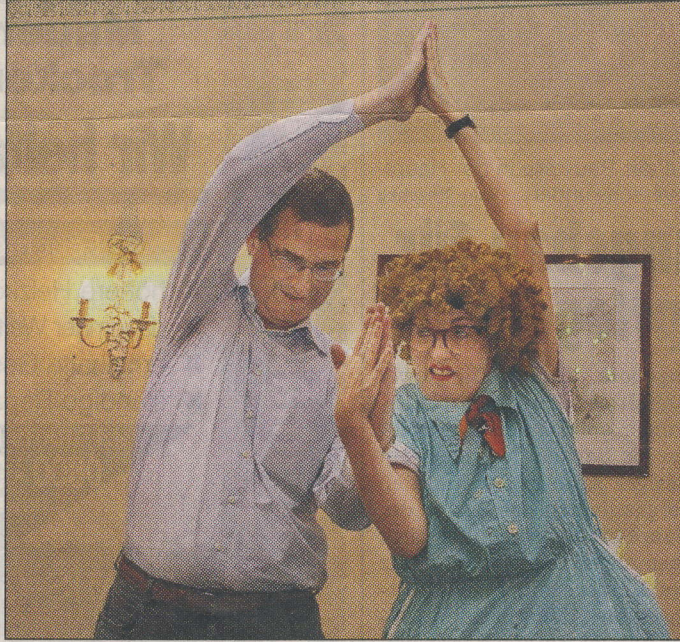
teste Krimi der Welt, das ist natürlich die Bibel. „Kennen Sie doch, oder? Dann können Sie mir doch sicher mal eine kurze Zusammenfassung bieten?“

Es waren vor allem auch solcherlei direkte Interaktionen mit dem Publikum, die eben dieses so begeisterten. Gleich zu Anfang hatte eine Frau einen schwarzrotgoldenen Feudel in die Hand gedrückt bekommen, um beim Gang durch die Reihen hinter Ilona herzuwedeln. Später ließ diese dann eine Be-

sucher aus Reihe eins aus einem superdicken Kochbuch das eine oder andere Rezept vortragen, um anzumerken, dass sie vorhin ja sogar ein „Katzen-Kochbuch“ auf den Stapeln entdeckt habe: „Das wird eine Übersetzung aus dem Chinesischen sein und dürfte in einer Bibliothek nichts zu suchen haben ...“

Um Erinnerungen an die Schülerzeit ging es beim Blick auf den Einband von „Schulfach Glück“ mit der gleichzeitigen Feststellung, dass die Leute im Raum wohl nicht glücklich, aber immerhin zufrieden seien. Alle, die von Ilona in ein kurzes Gespräch oder sogar mehr verwickelt wurden, machten jedenfalls bereitwillig mit und lieferten so manche Steilvorlage für eine neue Pointe voller Lachmuskelmassage.

Insbesondere jener Herr aus der dritten Reihe links, den sich die Putzfrau als Versuchskaninchen in Sachen Yoga ausgeguckt hatte. Dass es sich bei dem Buch aus dem Stapel mit dem „Kama Sutra“ um einen Tantra-Ratgeber handelte, stellte das Opfer beim Durchblättern fest. Nichtsdestotrotz versuchten sich beide an einer Übung – sehr zur Heiterkeit des übrigen Publikums. Dieses hielt Ilona von Adam und Eva über die ersten Steintafeln und vielbeschäftigte Mönche bis zu zeitgenössischen Werken die Treue.



**Interaktion mit dem Publikum:** Ilona (Constanze Debus) hat sich einen Herrn auf die Bühne geholt, um Yoga zu probieren. Foto: dt